

Quelle: sz-online/Döbelner Anzeiger
Freitag, 16. September 2011

Vor 130 Jahren wurde das Stadtkrankenhaus eröffnet

Mit dem Bau des ehemaligen Stadtkrankenhauses Döbeln wurde 1876 begonnen. Am 11. Juni 1881 wurde das Krankenhaus an der Sörmitzer Straße mit etwa 40 Betten eröffnet. Ein Arzt im Nebenamt, der zugleich die wirtschaftliche Führung des Hauses übernahm, und zwei Krankenschwestern kümmerten sich damals um die Patienten. 1922 entstand im Hintergelände das „Steinhaus“ als Erweiterungsbau, das 1999 wieder abgerissen wurde.

Ende 1992 kaufte der Arzt Karl-Heinz Drogula das Krankenhaus für 600000 Mark von der Stadt. Ab 1. Januar 1993 wurde es in privater Trägerschaft von der Drogula GmbH Krankenhausgesellschaft geführt. Drogula investierte 1996 3,9 Millionen Mark in die Errichtung einer inneren Abteilung am Krankenhaus, die es vorher nicht gab. Im gleichen Jahr wurde der Grundstein für einen neuen Operations-Trakt gelegt. Im November konnte der Erweiterungsbau eingeweiht werden, der für 30 Millionen Mark errichtet wurde.

Im Jahr 2000 wurde in der Klinik ein Jubiläum gefeiert. Seit 100 Jahren gibt es im Krankenhaus eine eigenständige Abteilung der Chirurgie. Sieben Jahre später ist das Krankenhaus mit 270 Mitarbeitern der drittgrößte Arbeitgeber der Stadt Döbeln.

2008 beginnt der Bau des Neubaus, der im Mai 2010 eingeweiht wurde. Im gleichen Jahr übernimmt der ärztliche Direktor und chirurgisch Chefarzt Ralf Lange das Krankenhaus. Seit Mai 2001 steht die Verbindung zwischen dem Alt- und dem Neubau. Ebenfalls im Mai dieses Jahres wurde Richtfest gefeiert. Der Altbau hat ein komplett neues Dach bekommen. Mit der Rekonstruktion des Stammhauses aus dem Jahr 1881 ist im Oktober 2008 begonnen worden.

Insgesamt wurden in die Modernisierung und Sanierung des Krankenhauses 47 Millionen Euro investiert, davon kamen 14 Millionen Euro aus den Kassen der jeweiligen Träger. Quelle: Stadtarchiv

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2864037>
